



# WaldStGallen WaldLiechtenstein

Verband der Waldeigentümer

## Protokoll der 101. Generalversammlung

Datum: Freitag, 25. Oktober 2024  
Ort: Mehrzweckhalle Bündt Rüthi SG  
Zeit: Beginn, 09.00 Uhr

Vorsitz: Andreas Widmer, Präsident  
Protokoll: Heinz Engler, Geschäftsführer

### Begrüssung

Es versammeln sich rund 160 Delegierte und Gäste zur Generalversammlung des Waldwirtschaftsverbands St. Gallen & Liechtenstein in der Mehrzweckhalle Bündt in Rüthi SG. Verschiedene Gäste und Vertreter aus Politik, Verbänden und Amtsstellen werden namentlich begrüsst. Der Präsident heisst die Vertreter von Wald und Forst aus unserem Kanton, aus dem Fürstentum Liechtenstein und unseren benachbarten Kantonen sowie aus dem Allgäu sowie ehemalige Funktionäre und Mitarbeitende von unserer Geschäftsstelle sowie natürlich die stimmberechtigten Mitglieder willkommen.

### Einleitende Worte des Präsidenten

Der Wald hat in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik einen hohen Stellenwert. Das Bewusstsein für die unverzichtbaren Leistungen des Waldes ist stark verankert, besonders in ländlichen Regionen, wo die Holznutzung eine wichtige wirtschaftliche Rolle spielt.

Seit der letzten Generalversammlung wurden verschiedene politische Entscheidungen gefällt. Der Volksentscheid zur Biodiversitätsinitiative, gegen die sich Waldeigentümerverbände ausgesprochen hatten, wurde als richtig erachtet, da die nachhaltige Pflege und Nutzung des Waldes auch ohne diese Initiative gewährleistet werden können.

Das Bundesparlament hat eine Parlamentarische Initiative angenommen, die Preisempfehlungen für Schweizer Holz ermöglichen soll, was mehr Transparenz und Planungssicherheit für Waldeigentümer schafft. Zudem wurden zusätzliche Kredite für die Anpassung des Waldes an den Klimawandel genehmigt, was als Erfolg gewertet wird.

Auf kantonaler Ebene wird die Bike-Strategie umgesetzt, wobei der Verband darauf achtet, dass Waldeigentümer nicht mit zusätzlichen Auflagen belastet werden.

In Liechtenstein wurde die Waldstrategie 2030+ erlassen, um einen gesunden und resilienten Wald für zukünftige Generationen zu sichern. Zudem wird eine landesweite Waldbrandstrategie entwickelt, um auf Wetterextreme zu reagieren.

Insgesamt betont Andreas Widmer die Notwendigkeit, den politischen Support für den Wald zu nutzen, während gleichzeitig die ökonomischen Aspekte der nachhaltigen Waldnutzung und -bewirtschaftung optimiert werden müssen, um die Ziele zu erreichen.

### Grusswort Regierungsrat, Beat Tinner

Regierungsrat Beat Tinner, Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements des Kantons St. Gallen informiert die Anwesenden über aktuelle Themen seines Departements.



### **Grusswort Irene Schocher, Gemeindepräsidentin Rüthi**

Gemeindepräsidentin Irene Schocher richtet Grussworte im Namen der Gemeinde aus und stellt den Teilnehmern Rüthi als Austragungsort kurz vor.

### **Traktanden:**

Nebst der Einladung zur Generalversammlung wurde den Teilnehmern die Jahresberichte 2023 und das Budget 2025 rechtzeitig zugestellt. Folgende Traktanden sind vorgesehen:

1. Begrüssung durch den Verbandspräsidenten
2. Grussworte
3. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Oktober 2023
4. Jahresbericht 2023 / Rückblick Jubiläum
5. Jahresrechnung 2023
6. Budget 2025
7. Wahlen Amtsdauer 2025-2028
  - a) Vorstand
  - b) Präsident
  - c) GPK
8. Orientierung über den Holzmarkt
9. Varia

Zu den Traktanden werden keine Änderungen gewünscht.

### **Stimmzähler:**

Andreas Widmer schlägt die beiden Stimmzähler Kilian Grünenfelder, OG Wangs und Adrian Gabathuler, Forstbetrieb Eschen vor. Diese werden einstimmig bestätigt.

Anhand der Anmeldeleiste sind 65 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 33.

### **3. Protokoll**

Das Protokoll der letzten GV vom 18. Oktober 2023 wurde erstellt und auf der Webseite waldsg.ch publiziert. Eine Diskussion wird nicht gewünscht. Das Protokoll der GV vom 18. Oktober 2023 wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

### **4. Jahresbericht 2023**

Der Jahresbericht des Verbandes und der Holzmarkt Ostschweiz AG wurde mit der Einladung zugestellt. Darin sind die wichtigsten Geschäfte aufgeführt, zu welchen der Präsident einige Ergänzungen zu Handen der GV richtet.

Auf Grund des Jubiläumsjahres ist der Jahresbericht umfassender ausgefallen. Der Jahresbericht 2023 soll das Jubiläumsjahr besonders abbilden und einen speziellen Rückblick auf die besonderen Jubiläumsaktivitäten geben. In diesem Sinn geht auch nochmals ein Dankeschön an die vielen aktiven Helferinnen und Helfer, welche sich im Jubiläumsjahr besonders eingebracht haben sowie auch an unsere verschiedenen grosszügigen Sponsoren.

Andreas Widmer geht kurz auf die verschiedenen Seiten ein und stellt den Jahresbericht abschnittsweise zur Diskussion. Es werden keine Fragen gestellt. Andreas Widmer dankt an dieser Stelle den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihren grossen Einsatz. Es sind dies Markus Zellweger, Andreas Greninger und Geschäftsführer Heinz Engler – sie sind ja bekanntlich bei der Holzmarkt Ostschweiz AG



angestellt und erledigen die Aufgaben für den Verband im Mandat. Der Jahresbericht wird fast ausschliesslich in House erstellt, ohne Dazutun von externen Grafikern und Layoutern.

Der Präsident bedankt sich beim Geschäftsführer Heinz Engler für seinen Einsatz und gratuliert ihm zu seinem 25-jährigen Arbeitsjubiläum beim Verband. Der Jahresbericht wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

## **5. Jahresrechnung 2023, Bericht und Anträge der Kontrollstelle**

Die Bilanz per 31.12.2023 und die Erfolgsrechnung 2023 ist auf Seite 23 und 24 des Jahresberichtes ersichtlich. Der erläuternde Bericht zur Jahresrechnung ist auf Seite 26 abgedruckt und ebenfalls der Bericht der Geschäftsprüfungskommission. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 36'754.72 ab und es liegt somit eine deutliche Besserstellung gegenüber dem Budget vor.

Geschäftsführer Heinz Engler erläutert einige wichtige Punkte in der Bilanz- und Erfolgsrechnung. Die Erfolgsrechnung wurde neu gegliedert und soll besser die verschiedenen Bereiche Verbandsführung und Aus- und Weiterbildung abbilden.

Die Diskussion zur Jahresrechnung 2023 wird nicht genutzt. Andreas Widmer übergibt das Wort an Walter Kobelt, als Berichterstatter der Geschäftsprüfungskommission. Walter Kobelt lässt über die Anträge abstimmen. Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

## **6. Budget 2025**

Das Budget 2025 ist mit der Einladung zugestellt worden. Heinz Engler erklärt spezielle Punkte im aktuellen Budget. Wir budgetieren auch für 2025 wieder ein positives Ergebnis mit einem kleinen Überschuss von Fr. 700.- Die grössten Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind im Konto Ausbildung. Diese sind aufgrund des gestiegenen Volumens an Kursen gestiegen. Die Position Generalversammlung wurde auf Fr. 10'000.- erhöht, da künftig für alle Teilnehmer das Mittagessen und Getränke durch den Verband getragen werden. Kleinere Abweichungen zum Vorjahr gibt es auch bei den Positionen Abschreibung der Liegenschaft, Finanzerträge und Erneuerungsfonds.

Die Diskussion über das Budget 2025 wird eröffnet. Es werden keine Fragen gestellt. Der Präsident lässt über das Budget 2025 abstimmen. Dieses wird einstimmig genehmigt.

## **7. Wahlen a) Vorstand**

In diesem Jahr finden wieder ordentliche Wahlen statt. Nach zwölf Jahren im Vorstand tritt Roman Gschwend, Revierförster in Flawil-Degersheim zurück. Er vertrat die Interessen der Kleinprivatwaldbesitzer und brachte sein Fachwissen als Revierförster ein. Auch Axel Zimmermann, der vier Jahre im Vorstand tätig war, tritt zurück. Als Gemeindepräsident von Pfäfers vertrat er die politischen Gemeinden im Vorstand. Er widmet sich künftig neuen Aufgaben. Zudem ist noch ein vakanter Sitz für die Region Toggenburg zu besetzen.

Als erstes sind die bestehenden Vorstände, Roger Büsser, Gerhard Konrad, Urban Hettich, Urs Haltiner und Reto Bless zu wählen. Deren Wahl wird ohne Gegenstimmen bestätigt. Der Vorstand konnte 3 Personen als Vorstandsmitglieder gewinnen. Die Wahlvorschläge wurden mit der Einladung verschickt. Zur Wahl stellen sich Renaldo Vanzo, Revierförster in Wil, Daniel Grünenfelder, Bad Ragaz und Kilian Looser aus Nesslau. Die 3 Personen werden ohne weitere Vorschläge aus der Versammlung gewählt.

### **b) Präsident**

Vizepräsident Roger Büsser übernimmt die Wahl des Präsidenten und dankt ihm für seine Bemühungen. Andreas Widmer wird einstimmig als Präsident bestätigt.



### **c) GPK-Mitglieder**

Manuela Gemperle als bestehendes GPK Mitglied wird einstimmig gewählt. Zur Verstärkung der GPK wird Petra Wohlwend aus Necker gewählt. Sie ist Kassierin der Ortsgemeinde Sennwald und der Forstgemeinschaft Sennwald. Mit der Wahl von Dominik Gmür aus Schänis, der den Bereich Finanzen und Kulturelles bei der Ortsgemeinde Schänis leitet, ist die GPK wieder komplett.

Die abtretenden Vorstands- und GPK-Mitglieder werden gewürdigt. Walter Kobelt aus Marbach verlässt die GPK nach 20 Jahren im Dienst und geht in den längst verdienten Ruhestand. Ebenso tritt Harald Herrsche aus Montlingen nach 13 Jahren zurück, um seinen wohlverdienten Ruhestand zu geniessen. Andreas Widmer dankt den scheidenden Vorstands- und GPK-Mitgliedern für ihre langjährige Zusammenarbeit und überreicht ihnen als Anerkennung Geschenke wie Reisegutscheine, Skipässe und Gutscheine für Brennholz.

### **8. Orientierung über den Holzmarkt.**

Geschäftsführer Heinz Engler erläuterte den Versammlungsteilnehmern die Entwicklung des Holzmarktes und weist darauf hin, dass sich die Schweiz zunehmend isoliert und zu einer Insel wird. Dank der geringen Inflation und den moderaten Zinsen bleibt die Konsumentenstimmung in der Schweiz jedoch positiv. Die Schweizer Holzbranche trifft mit dem Label „Schweizer Holz“ den Nerv der Zeit und kann viele Konsumenten dazu bewegen, heimisches Holz zu bevorzugen. Die Parlamentarische Initiative „Preisempfehlungen auch für Holz aus Schweizer Wäldern“ von Ständerat Daniel Fässler erhielt breite Zustimmung. Durch die Änderung des Waldgesetzes können die am Holzmarkt beteiligten Branchenorganisationen künftig wieder gemeinsame Richtpreise verhandeln, ohne kartellrechtliche Konsequenzen befürchten zu müssen.

### **9. Varia**

Andreas Widmer gibt das Wort an den Direktor von WaldSchweiz, Christoph Niederberger, welcher über verschiedene Informationen auf nationaler Ebene orientiert. Im Anschluss berichtet Erwin Rebmann kurz über den Geschäftsverlauf der Lignum Holzkette St. Gallen und über die geplanten Aktivitäten im Jahr 2025. Zum Schluss bedankt sich Andreas Widmer bei den Sponsoren für den Beitrag an die Aufwendungen, sowie dem Forstbetrieb Rüthi-Lienz AG für die Unterstützung vor- und während der Generalversammlung und auch dem Restaurant Hirschen für das Catering.

### **Referat**

Gabriel Schierscher, Leiter Berufsausbildung bei der Hilti AG, zeigte in seinem Referat «Von der Lehre bis zum lebenslangen Lernen als Mitarbeiter» auf, wie das Industrieunternehmen in Schaan dem Fachkräftemangel begegnet und seine Mitarbeiter gezielt fördert und langfristig bindet. Das eindrucksvolle Referat gab vielen Waldeigentümern und Forstbetriebsleitern wertvolle Denkanstösse zu den aktuellen Herausforderungen der Forstbranche und möglichen erfolgreichen Lösungsansätzen.

Schluss der Versammlung: 12.00 Uhr

Der Versammlungsleiter

Der Protokollführer

Andreas Widmer

Heinz Engler